

Vorlesung „Gewerblicher Rechtsschutz für Technikerinnen und Techniker“
(Nr. 360 012, 1-stündig) im Wintersemester 2016/17:

Was ist gewerblicher Rechtsschutz?

Warum sollte man/frau etwas davon wissen?

Patente - Marken – Muster & mehr

Freitag 07.10 2016: Vorbesprechung im EI 7 um etwa 10:45

Die Schnittstelle von Technik und Recht, ohne Paragraphenreiterei und ohne juristische Spitzfindigkeiten, erläutert in heuer leider nur 9 erbaulichen Vorlesungen: Von der erfinderischen Idee über die Patentanmeldungen im In- und Ausland, die Suche nach Partnern für die Verwertung, die Verfolgung von Patentverletzern, das Finden einer zugkräftigen Marke, den Schutz des Designs des Produktes, etc. mit warnenden Beispielen aus der Praxis.

Voraussichtliche Termine, jeweils pünktlich am MONTAG von 13:05 bis 14:00, ACHTUNG: Heuer wieder im Seminarraum des Institutes f. µE (Gußhausstraße 27-29; Stiege 1, 5. Stock):

-----	17.10	-----	-----	
-----	07.11	14.11	21.11	28.11
05.12	12.12	-----		
09.01	16.01	23.01		

Unterlagen samt Anschauungsmaterial gibt es während der Vorlesung kostenlos auf DVD. Für weitere Auskünfte stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung: Dipl.-Ing. Werner Barger
Tel.: (1) 512 33 99 oder unter der e-mail Adresse: office@bapipat.at.

Prüfung mündlich, nach Terminvereinbarung mittels e-mail: office@bapipat.at

Überblick zur Vorlesung „Gewerblicher Rechtsschutz für Technikerinnen und Techniker“

1. Kapitel: Was ist gewerblicher Rechtsschutz? Warum gibt es ihn? Wem nutzt er?
Patente - Marken - Muster & Co.
2. Kapitel: Patente in Österreich: Was wird patentiert - was nicht - und warum?
Forscher und Erfinder - Dr. Jekyll und Mr. Hyde.
3. Kapitel: Der Inhalt der Patentanmeldung – Einiges über das Erteilungsverfahren – der Schutzbereich
4. Kapitel: Die internationalen Verträge.
5. Kapitel: Das Ausland, Terra incognita.
6. Kapitel: Der Dienstnehmer als Erfinder: Viel Steine gibt's und hartes Brot.
7. Kapitel: Der Lizenznehmer, das unbekannte Wesen.
8. Kapitel: Der Lange Marsch: Vom Erfinder zum Anmelder zum Patentinhaber zum Verwerter! Wer hilft ab wann und warum?
9. Kapitel: Der Techniker in der Patentabteilung:
Wie finde, lese, interpretiere ich eine Patentschrift?
10. Kapitel: Was tun gegen Verletzer?
11. Kapitel: Schutz von Software.
12. Kapitel: Der Techniker in der Marketingabteilung - Wesen und Unwesen der Marke.
13. Kapitel: Markenrecht im Ausland (**Neues aus Alicante**).
14. Kapitel: Der Techniker in der Designabteilung - Muster & Co.
15. Kapitel: Urheberrechtliche Aspekte von technischen Zeichnungen und Schaltplänen.
16. Kapitel: Was noch bleibt diesmal: **Neues Europäisches Patentsystem samt BREXIT**

Vorbemerkung:

Diese Vorlesung berührt viele wesentliche Gebiete, Aspekte und Inhalte des gewerblichen Rechtsschutzes **nicht!** Der Grund dafür ist, dass für die Berührungspunkte und Probleme, die TechnikerInnen üblicherweise mit dem gewerblichen Rechtsschutz haben, diese Gebiete, Aspekte und Inhalte zumeist entbehrlich sind. InteressentInnen können diese Lücken beispielsweise durch den Besuch der Vorlesung „Geistiges Eigentum“, gelesen von Prof. Dr. Guido KUCSKO auf der Universität Wien (Vorlesungsnummer: 030 290), schließen.

Ausschließlich wegen der leichteren Lesbarkeit wird im Skriptum zumeist nur eine eingeschlechtliche Benennung der Personen angegeben und ausschließlich wegen der bei weitem überwiegenden (und vom Verfasser bedauerten) Anzahl männlicher Erfinder die maskuline Form gewählt.

Für alle Fragen stehe ich gerne zur Verfügung Tel: (++43 1) 512 33 99, e-mail: office@bapipat.at